

— STRATEGISCHE STANDORTANALYSE

***Resilienz ist kein Gefühl.
Sie ist messbar.
Sie ist entscheidend.***

Räumliche Sicherheits-, Sozialraum- und Resilienzanalysen für Liegenschaften, Betriebsstätten, Ferien- oder Rückzugsstandorte – als belastbare Grundlage für Plan A, B oder C.



AUSGANGSFRAGE

Kennen Sie die wahre Resilienz Ihrer Standorte?

Vielleicht verfügen Sie, ob als Eigentümer oder Besitzer, über Wohn- oder Betriebsstätten, Ferien-, Ausweich- oder Rückzugsstandorte, über deren tatsächliche Krisen- und Katastrophenfestigkeit Sie keine belastbaren Informationen haben. Sie erhalten von RiskCompass genau diese Informationen – systematisch, methodisch und vertraulich. Denn ohne belastbare Analyse gibt es keinen Plan A, der standhält, und keinen Plan B, dem Sie vertrauen dürfen.

PROBLEMAUFRISS

Die teuerste Annahme ist die, die nie überprüft wurde.

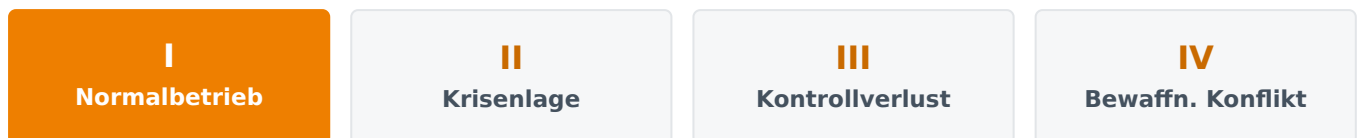
Viele Standorte gelten als robust – wegen ihrer Lage, ihres Charakters, ihrer Abgeschlossenheit. Genau diese Orte erweisen sich unter präziser Analyse jedoch häufig als strategisch verwundbar. Die Gründe bleiben dem Laien dabei meist verborgen: eine einzige Zufahrtsachse ohne Alternative, eng verwobene Versorgungssysteme, deren Ausfall kaskadiert, oder ein Umfeld, das in der Krise zum Risiko wird oder keine Selbstversorgung bietet. Wer eine Liegenschaft als Lebensmittelpunkt, Safe House oder Rückzugsdomizil bewertet, ohne den tatsächlichen Istzustand zu kennen, entscheidet auf Basis von Annahmen statt auf Basis von Fakten – und genau das kann im Ernstfall der teuerste Fehler überhaupt sein.

Die Frage ist nicht ob – sondern wann. Und ob Sie vorbereitet sind.

— METHODENRAHMEN

Ein standardisierter, mehrstufiger Methodenrahmen.

Wir untersuchen jeden Standort systematisch über vier Analyseebenen und entlang von elf Analysekategorien. So entsteht ein vollständiges, vergleichbares Lagebild:



- | | |
|--|--|
| 1. Geografische & bauliche Einordnung | 2. Mobilitäts- & Infrastrukturvulnerabilität |
| 3. KRITIS-Kartierung (1/5/10 km) | 4. Versorgungsresilienz |
| 5. Extremwetter & Naturgefahren | 6. Kriminalitäts- & Sicherheitslage |
| 7. Soziodemografisches Umfeld (25–75 km) | 8. Militärische & strategische Einrichtungen (75 km) |
| 9. Governance & Katastrophenschutz | 10. Kommunikationsresilienz |
| 11. Gesamtresilienzindex (0–100) | |

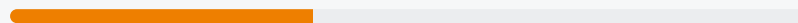
— NUTZEN

Kein abstraktes Gutachten. Ein operatives Entscheidungsdokument.

Sie erhalten einen nachvollziehbaren Composite-Score von 0 bis 100, der die Resilienz, die Stärken und Schwächen Ihres Standorts über alle Kategorien hinweg verdichtet – ergänzt um klar priorisierte Handlungsempfehlungen. Die Analyse zeigt präzise, wo Ihre Standorte verwundbar sind, welche Szenarien realistisch sind und welche konkreten Maßnahmen Ihre Resilienz signifikant verbessern. Aus diffusem Bauchgefühl wird damit eine belastbare Entscheidungsgrundlage, die Sie unmittelbar in Ihre Schutz- und Investitionsplanung überführen können.

BEISPIEL-SCORE AUS 100 PUNKTEN

38 Handlungsbedarf identifiziert



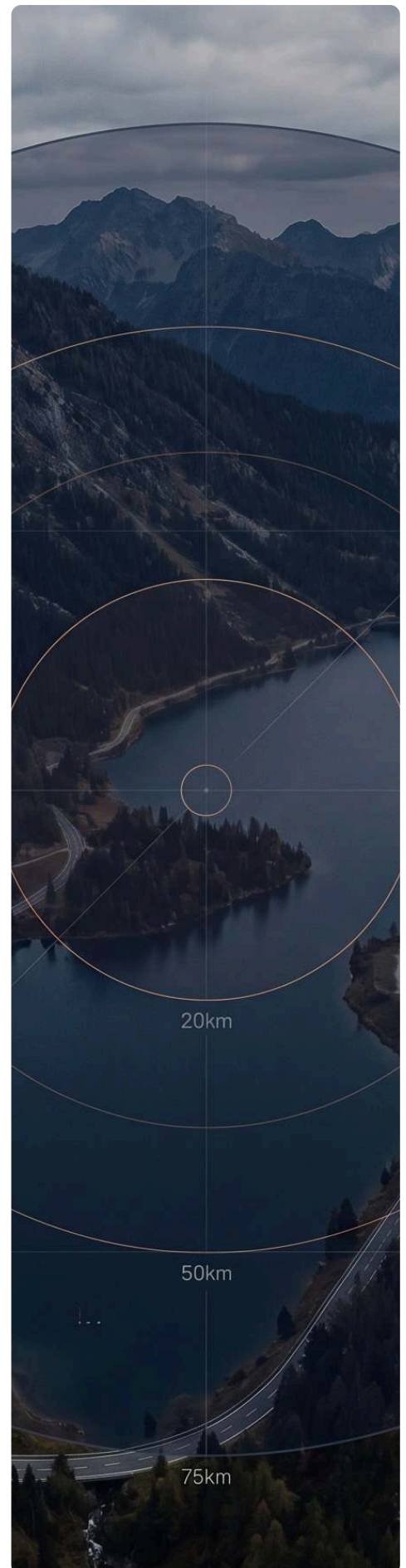
Score 38/100: erheblicher Handlungsbedarf. Konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Resilienz werden direkt mitgeliefert.

— ANWENDUNG & VERTRAULICHKEIT

Idealerweise vor dem Erwerb.

Der entscheidende Grundsatz lautet: Ohne Erkenntnis des Istzustands kann kein Sollzustand definiert werden. Eine belastbare Schutz- und Resilienzplanung – ob als Plan A mit erhöhter Eigenvorsorge im Normalbetrieb oder als Plan B für Krisenreaktion und Rückzug – setzt eine vollständige, systemische Lageanalyse voraus. Am größten ist der Hebel dabei vor der Miet- oder Kaufentscheidung: Wer eine Immobilie als sicheres Rückzugsdomizil oder als Krisenstandort für sein Family Office mietet oder erwirbt, sollte die Bewertung vorliegen haben, bevor die Entscheidung fällt.

Alle Analysen werden streng vertraulich behandelt und dienen ausschließlich Ihrer Schutz- und Resilienzplanung.



— DIE GEGENPROBE

UND WIE GUT KENNEN SIE IHREN EIGENEN STANDORT?

Sie haben gerade gelesen, wie unsere Analyse vorgeht und was sie leistet. Die eigentlich entscheidende Frage betrifft aber nicht unsere Methodik, sondern Ihren eigenen Wissensstand: Wie viel davon können Sie für Ihren Standort schon heute belegen? Die folgenden elf Aussagen übersetzen unsere Analysebereiche in eine einfache Gegenprobe — ehrlich beantwortet, zeigen sie in wenigen Minuten, wo belastbares Wissen aufhört und Annahme beginnt.

SO FUNKTIONIERT'S

- 1** Beantworten Sie alle elf Aussagen auf den folgenden Seiten spontan und ehrlich mit Ja oder Nein.
- 2** Zählen Sie am Ende zusammen, wie oft Sie mit Nein geantwortet haben.
- 3** Die Auswertung auf der letzten Seite ordnet Ihr Ergebnis ein und zeigt, wie groß der tatsächliche Klärungsbedarf ist.

ANALYSEBEREICHE 1–4

LAGE, ERSCHLIESSUNG & VERSORGUNG

01

ANALYSEBEREICH 1 – GEOGRAFIE & SOZIALRAUM

Ich kenne die genaue sozialräumliche Einstufung meines unmittelbaren Umfelds — Bebauungsdichte, Wohnbautyp, Infrastrukturanbindung — nicht nur den Ortsnamen.

☐ Ja ☐ Nein

02

ANALYSEBEREICH 2 – MOBILITÄTSINFRASTRUKTUR

Ich weiß, welche Mittel- und Großstädte im 20-, 50- und 75-km-Radius um meinen Standort liegen — und was der Zustrom Ressourcen suchender Bevölkerungsteile in einer Krise bedeuten würde.

☐ Ja ☐ Nein

03

ANALYSEBEREICH 3 – VERSORGUNGSABHÄNGIGKEIT (KRITIS)

Ich weiß, welche kritischen Versorgungseinrichtungen — Umspannwerk, Wasserwerk, Krankenhaus — im 1-, 5- und 10-km-Radius liegen und ob es dafür Redundanzen gibt.

☐ Ja ☐ Nein

04

ANALYSEBEREICH 4 – AUTARKIE & NAHVERSORGUNG

Ich kenne die Agrarstruktur sowie das Autarkiepotenzial meines Standorts und weiß, wie lange er ohne funktionierende Lieferketten auskäme.

☐ Ja ☐ Nein

ANALYSEBEREICHE 5–8

UMWELT-, SICHERHEITS- UND SOZIALRAUMLAGE

05

ANALYSEBEREICH 5 – NATURGEFAHREN

Ich kenne die dokumentierten Extremwetterereignisse der letzten 25 Jahre für meinen konkreten Standort — nicht nur allgemein für die Region.

☐ Ja ☐ Nein

06

ANALYSEBEREICH 6 – KRIMINALITÄTS- UND SICHERHEITSLAGE

Ich kenne die aktuelle Häufigkeitszahl der Polizeilichen Kriminalstatistik für meinen Standort im Vergleich zum Landes- und Bundesdurchschnitt.

☐ Ja ☐ Nein

07

ANALYSEBEREICH 7 – SOZIOÖKONOMISCHES UMFELD

Ich weiß, ob sich im Umkreis von bis zu 75 km sozioökonomisch belastete Räume befinden, die sich in einem Krisenszenario auf meine Mobilität auswirken könnten.

☐ Ja ☐ Nein

08

ANALYSEBEREICH 8 – MILITÄRISCHES SEKUNDÄRRISIKO

Ich weiß, welche militärischen oder sicherheitsrelevanten Einrichtungen sich im 75-km-Radius befinden — und welches Sekundärrisiko sich daraus für meinen Standort ergibt.

☐ Ja ☐ Nein

ANALYSEBEREICHE 9–11

KRISENREAKTION & GESAMTBILD

09

ANALYSEBEREICH 9 – GOVERNANCE & KATASTROPHENSCHUTZ

Ich kenne die tatsächliche Reaktionsfähigkeit von Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz an meinem Standort unter Stressbedingungen.

☐ Ja ☐ Nein

10

ANALYSEBEREICH 10 – NOTFALLVORSORGE

Mir ist bekannt, wo sich der von meinem Zuhause nächstgelegene Anlaufpunkt im Notfall (z. B. bei Blackout oder Naturkatastrophe), d. h. Notfalltreffpunkt, befindet.

☐ Ja ☐ Nein

11

ANALYSEBEREICH 11 – GESAMTRESILIENZINDEX

Ich könnte alle diese Faktoren zu einer belastbaren, vergleichbaren Gesamtbewertung meines Standorts zusammenführen.

☐ Ja ☐ Nein

Genau diese elf Bereiche führt unsere Standort-Resilienzanalyse zu einem einzigen, transparent hergeleiteten Resilienzindex zusammen — mit belegten Distanzen, Quellen und einer Herleitungstabelle statt einer bloß behaupteten Zahl. Zur Auswertung Ihres Selbstchecks: nächste Seite.

AUSWERTUNG

WAS IHRE ANTWORTEN ZEIGEN

Zählen Sie zusammen, wie oft Sie auf den vorherigen Seiten mit **Nein** geantwortet haben. Jede Nein-Antwort markiert eine Stelle, an der aktuell eine Annahme steht, wo eigentlich ein geprüfter Fakt stehen sollte.

Meine Punktzahl: _____ von 11



- 0-2** **Kein akuter Klärungsbedarf.** Sie verfügen bereits über eine ungewöhnlich fundierte, belegte Faktenbasis zu Ihrem Standort — vermutlich aus einer bereits vorliegenden strukturierten Analyse.
- 3-6** **Deutliche Wissenslücken.** Für mehrere der geprüften Bereiche fehlt eine belastbare, verifizierte Grundlage — an diesen Stellen ersetzen bislang Annahmen die Fakten.
- 7-11** **Erheblicher Klärungsbedarf.** Der überwiegende Teil der für eine belastbare Einschätzung nötigen Fakten liegt aktuell nicht vor. Eine strukturierte Standortanalyse schließt genau diese Lücken.

Sprechen wir über Ihren Standort.

Analyse anfragen

RiskCompass
resonanz Dialogmarketing² GbR
Silberstraße 18 · 72135 Dettenhausen
info@riskcompass.info · www.riskcompass.info

Dieser Selbstcheck ist eine vereinfachte Orientierungshilfe zur ersten Einschätzung des eigenen Kenntnisstands. Er ersetzt keine professionelle Standortanalyse und keine Beratung im Einzelfall.